



Chronik 09 / 2017

6. September 2017- Malteser Cafe „Cafe im Grünen...“

Unsere Gäste mögen es, beim Kaffeetrinken auch mal „übern Tellerrand zu schauen“. Wir hofften bei der Vorplanung auf schönes Septemberwetter im Pfarrgarten der Heilig-Kreuzkirche. Doch die Prognose stimmt leider, es ist zu kühl und regnerisch für ein Sitzen auf der grünen Wiese. Aber auch die Gemeinderäume sind gemütlich und laden zum fröhlichen Plausch ein, wir dürfen hier zu Gast sein.

Gleich zu Beginn marschiert eine „Abordnung“ vom Kinderhaus zum „Heiligen Schutzengel“ auf. Die Knirpse und Knirpselinchen stellen sich selber mit Namen und Alter vor: 4 oder 5 Jahre zählt ihr junges fröhliches Leben. Und sie erobern auch gleich die Herzen der Gäste.

Gemeinsam verspeisen Kinder und Betagte die leckere Vesper, wobei Kuchen und Schnittchen bei Klein und Groß beliebt sind. Nur bei Apfelschorle oder Kaffee gehen die Geschmäcker auseinander...



Anschließend bringen die Mädchen und Jungen mit ihren engagierten Erziehern ein mitreißendes Programm zu Gehör; - die Kinder sind mit Stimme und Bewegung so bei der Sache, dass das Publikum gebannt und begeistert einstimmt in die frohmachenden Lieder zur Gottes Ehre.

Später gibt es an der langen Tafel bei einem Glas Bowle allerlei mit den Tischnachbarn auszutauschen, und auch sich der Geschichte Noahs mit seinem Archenbau in einem Lied heiter und nachdenklich zu erinnern, denn draußen regnet es in Strömen...



Vor der Heimfahrt gibt es manche heitere Begebenheit durch unsere munteren Gäste, an die sich das Helferquartett nach lange erinnern wird.



Eine sei geflüstert: als die 96jährige Rollstuhlfahrerin wieder nach dem Transfer über die Eingangsstufen den Gartenboden erreicht, sagt sie mit Kichern: ich weiß nicht, ob sich das auf meine Schwangerschaft auswirken wird...!

Die Dankbarkeit über die beglückende Gemeinschaft ist es wiederum, die bei dem vielerlei Vor- und Nachbereiten allen beteiligten Mitarbeitern als Nachklang auf dem Nachhauseweg bleibt.

